

Patentamt, Kaiserliches

Patentamt, Kaiserliches. — Siehe auch Patentrecht, Patentgesetz.

Etat für 1910: Bd. 260, 48. Sitz. S. 1715C ff.

Etat für 1911, zweite Beratung in Verbindung mit der ersten Beratung des
Gesetzentwurfes betr. den Patentausführungszwang: Bd. 265, 151. Sitz. S. 5638D.

Reorganisation des Amts, Patentverfahren, Rechtsprechung, hohe Zahl der
Beamten, Steigen der Patentanmeldungen, Uebergang zum System der Einzelprüfer
usw.: Bd. 260, 48. Sitz. S. 1716A, Bd. 260, 48. Sitz. S. 1718B, Bd. 260, 48. Sitz. S.
1719D.

Vermehrung der Abteilungen; neue Beamtenstellen (Etat für 1911): Bd. 265, 151.
Sitz. S. 5639A.

Vermehrung der Abteilungen, Geschäftsführung des Patentamts, Rechtsprechung
usw., Frage der Vorprüfung, Kritik seitens der Patentanwälte usw.: Bd. 267, 183.
Sitz. S. 7110A ff., Bd. 267, 183. Sitz. S. 7111B (Wirtsche Broschüre), Bd. 267, 183.
Sitz. S. 7111C, Bd. 267, 183. Sitz. S. 7112A.

Vermehrung der Abteilungen, Unparteiische Judikation des Reichsgerichts: Bd. 264,
132 Sitz. S. 4820C.

Hilfsrichtertum, Gesetz von 1908, zeitliche Gültigkeit: Bd. 260, 48. Sitz. S. 1716A.

Entwurf eines Gesetzes über die weitere Zulassung von Hilfsmitgliedern im
Kaiserlichen Patentamte: Bd. 278 Nr. 747:

Erste und zweite Beratung: Bd. 264, 134. Sitz. S. 4891D.

Dritte Beratung: Bd. 264, 136. Sitz. S. 4981C. Annahme des Gesetzes nach der
Vorlage.

Gesetz v. 10. 3. 1911. RBG. S. 67.

Notwendigkeit einer schnellen Einbringung einer Revision des Patentgesetzes: Bd.
264, 136. Sitz. S. 4931D ff.

Bureau- und Kanzleibeamte, Diäten- und Anstellungsverhältnisse:

Bd. 260, 48. Sitz. S. 1715C.

Bd. 260, 60. Sitz. S. 2236D.

Petitionen der Beamten siehe Reichsamt des Innern unter III.

© BSB München 2025
